

### Abholung FS

- gültiger Personalausweis **ODER** gültiger Reisepass
- ggfs. vorläufige Fahrberechtigung/Ausnahmegenehmigung

### Antrag auf Ersterteilung / Erweiterung

- Antrag von der Fahrschule bei Minderjährigen mit Unterschriften von beiden Elternteilen  
bei alleinigem Sorgerecht eines Elternteils: Sorgerechtserklärung oder Negativ-Bescheinigung vom Jugendamt
- gültiger Personalausweis des Antragstellers **ODER** gültigen Reisepass i.V.m. einer Meldebescheinigung nicht älter als 3 Monate zum Tag der Antragstellung
- biometrisches Passbild (35x45 mm)
- Nachweis über die Teilnahme an einer Schulung in Erster Hilfe (9 Unterrichtseinheiten á 45 Min.)
- für die Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L, T: Sehtest (nicht älter als 2 Jahre)
- für die Klassen C1, C, C1E, CE: augenärztliche Untersuchung (nicht älter als 2 Jahre) **und** hausärztliche Untersuchung (nicht älter als 1 Jahr)
- für die Klassen D, D1, D1E, DE zusätzlich: behördliches Führungszeugnis - nur 3 Monate Gültigkeit (Beantragung beim zuständigen örtlichen Einwohnermeldeamt); bei Ersterteilung: Leistungstest (psychophysische Funktionsprüfung)

### Begleitendes Fahren BF 17

- Siehe Ersterteilung / Erweiterung zusätzlich noch:  
Antrag zu Teilnahme „Begleitendes Fahren ab 17“ - Zustimmung der Eltern/des gesetzlichen Vertreters mit Unterschriften von beiden Elternteilen
- Antrag zur Teilnahme „Begleitendes Fahren ab 17“ - Angaben der Begleitperson (gesondertes Blatt für jede Begleitperson)
- Führerschein-Kopie der Begleitperson (Vorder- und Rückseite)
- Personalausweis-Kopie der Begleitperson (Vorder- und Rückseite)

### Kosten:

Erteilung einer Fahrerlaubnis auf Probe: 44,70 EUR  
Erteilung einer Fahrerlaubnis ohne Probe: 43,90 EUR  
Überprüfung Begleitperson: 11,00 EUR  
ggfs. Direktversand: 5,10 EUR

# Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klassen

<b>A1</b>	<b>A2</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>BE</b>	<b>B96</b>	<b>C1</b>	<b>C1E</b>	<b>C</b>	<b>CE</b>	<b>D1</b>	<b>D1E</b>	<b>D</b>	<b>DE</b>	<b>AM</b>	<b>L</b>	<b>T</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geburtsdatum			Geschlecht	<input type="checkbox"/> M	<input type="checkbox"/> W
Familiennamen			ggf. bei Abweichung Geburtsnamen		
Vornamen					
Geburtsort			Staatsangehörigkeit/ Länderkürzel		
Anschrift (Str., Hausnr.)			für Rückfragen Tel./Mobil (freiwillig):		
PLZ, Ort					

Ich beantrage

- für o.g. Klasse(n) die **Ersterteilung** und versichere, dass ich weder im Besitz eines Führerscheines bin, noch je ein Fahrerlaubnis besessen bzw. beantragt habe.
- die **Erweiterung** der Fahrerlaubnis der Klasse \_\_\_\_\_ auf Klasse \_\_\_\_\_  Antrag Internationaler FS  1 Jahr  3 Jahre
- die **Umstellung meiner Fahrerlaubnis**
- die Ausstellung eines **Ersatzführerscheines**
- die **Verlängerung der Fahrerlaubnis**.
- die **Schlüsselzahl 95** (Anlage 9 FeV) einzutragen
- die Erteilung der Fahrerlaubnis nach Versagung (§ 2 StVG), vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV), nach Verzicht
- die Erteilung der Fahrerlaubnis aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem **EU- oder EWR-Staat** (§ 30 FeV)
- die Erteilung der Fahrerlaubnis aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem **Nicht - EU - oder Nicht - EWR - Staat** (§ 31 FeV)
- die Erteilung der Fahrerlaubnis aufgrund einer **Diensterlaubnis** (§ 27, Abs. 1 FeV).
- die **Zuerkennung** des Rechts, von meiner ausländischen Fahrerlaubnis in Inland Gebrauch zu machen.
- Ich erkläre**, dass meine ausländische Fahrerlaubnis noch gültig ist.
- Ich erkläre** den Verzicht auf eine vorhandene Fahrerlaubnis aus einem EU-/ EWR- Staat derselben Klasse(n).
- Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug, **mit automatischer Kraftübertragung** ablegen.

Vorhandene Fahrerlaubnisklasse(n)	
Klasse(n)	erteilt am
Gültigkeit C,D	Gültigkeit Schlz.95
durch Behörde	
Führerschein-Nr.	

Prüfamt: \_\_\_\_\_

Prüfstelle (TÜV/DEKRA): \_\_\_\_\_

Antrag Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

<input type="checkbox"/> Taxi	<input type="checkbox"/> Mietw.	<input type="checkbox"/> Krankenkraftw.	<input type="checkbox"/> mit Ortskundepr.
<input type="checkbox"/> Pkw im Linienverk./gewerbsmäß. Ausflugsf./Ferienzielreisen			

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Personalausweis / Reisepass mit Meldebescheinigung
- 1 biometrisches Lichtbild neuen Datums ohne Kopfbedeckung, Größe 35 x 45 mm
- Sehtestbescheinigung (amtl. anerkannt. Sehstelle) für die Klassen A1, A2, A, B, BE, AM, L, T
- Zeugnis oder Gutachten über das Sehvermögen (Augenarzt) für die Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E nach § 12 Abs.6 FeV mit Anlage 6
- Zeugnis oder Gutachten über körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über ärztliche Untersuchung für die Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E) nach § 11 Abs.9 FeV mit Anlage 5
- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe (§ 19 FeV)
- Bescheinigung über eine Dienstfahrerlaubnis (z.B. Bundeswehr, Polizei, Bundespolizei)
- Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde  Untersuchung der Leistungsfähigkeit für die Klassen D, D1, DE, D1E (§11 Abs. 9 FeV mit Anlage 5 Nr.2)

**Freiwillige Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand:**

Ich trage im Straßenverkehr:  eine Sehhilfe  keine Sehhilfe

Ich habe **keine** körperlichen und geistigen Mängel.  Ich habe folgende geistige und/oder körperliche Mängel: \_\_\_\_\_

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

**Bei Bewerbern unter 18 Jahren ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich:**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten  alleiniges Sorgerecht (**Nachweis erforderlich**)

Bei der Abholung des Führerscheines hat sich der Antragsteller mit seinem Personaldokument auszuweisen.

**Mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten in dem gesetzlich vorgegebenen Rahmen bin ich einverstanden und bestätige auch den Erhalt des Informationsblattes nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).**

Vorläufige Fahrberechtigung erhalten

Führerschein erhalten

am: \_\_\_\_\_

am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Der Antragsteller wird ausgebildet durch die **Fahrschule:**

**1AFAHRSCHULE**  
IN ZUKUNFT MOBIL

Inh. Steven Eisenschmidt  
Bahnhofstr. 22  
04435 Schkeuditz

Stempel

**Antrag zur Teilnahme „Begleitetes Fahren ab 17“**  
**Zustimmung der Eltern/des gesetzlichen Vertreters**

**Beiblatt 1 zum Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis**

<b>Antragsteller:</b> Name, Vorname, geb: .....
--

Ich beantrage die Teilnahme „Begleitetes Fahren ab 17“.

Als Begleitperson/en benenne ich

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

Die Zustimmungserklärung/en der benannten Begleitperson/en und deren Bestätigung über die Kenntnis der Voraussetzungen und Anforderungen an die Begleitpersonen sind beigefügt.

Die Übermittlung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke „Begleitetes Fahren ab 17“ entsprechend § 48 FeV stimme ich zu.

..... Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers
--

**Zustimmung der Eltern/des gesetzlichen Vertreters**

**Eltern/gesetzlicher Vertreter**

Name, Vorname, geb. ....  
.....

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die oben genannte Person (Antragsteller) „Begleitetes Fahren ab 17“ teilnimmt.

..... Ort, Datum, Unterschrift(en) der Eltern/des gesetzlichen Vertreters
--

Anlagen: Angaben zu den Begleitpersonen

## Antrag zur Teilnahme „Begleitetes Fahren ab 17“

### Angaben der Begleitperson (gesondertes Blatt für jede Begleitperson)

#### Beiblatt 2 zum Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis

**Antragsteller:**

Name, Vorname, geb.:

**Begleitperson:**

Name, Vorname, geb.:

Anschrift

Führerschein der Klasse – ausgestellt am – durch –

Ich erkläre mein Einverständnis:

- zu meiner Benennung als Begleitperson für den oben angegebenen Antragsteller zur Teilnahme „Begleitetes Fahren ab 17“
- zur Einholung einer Auskunft aus dem Fahreignungsregister

**Anforderungen an die begleitende Person nach § 48a Abs. 4 bis 6 FeV:**

(4) Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber

1. vor Antritt einer Fahrt und
2. während des Führens des Fahrzeugs, soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen, ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeugs zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.

(5) Die begleitende Person

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben,
2. muss mindestens seit fünf Jahren Inhaber einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B oder einer entsprechenden deutschen, einer EU/EWR- oder schweizerischen Fahrerlaubnis sein; die Fahrerlaubnis ist durch einen gültigen Führerschein nachzuweisen, der während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist,
3. darf zum Zeitpunkt der Beantragung der Fahrerlaubnis im Fahreignungsregister mit nicht mehr als einem Punkt belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Beantragung der Fahrerlaubnis oder bei Beantragung der Eintragung weiterer zur Begleitung vorgesehener Personen zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen; sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Fahreignungsregister einzuholen.

(6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 nicht begleiten, wenn sie

1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,
2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht.

Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nummer 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nummer 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.

Die Anforderungen des § 48a Abs. 4 bis 6 FeV habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum, Unterschrift der Begleitperson

**Prüfvermerk der Behörde:** Anforderungen nach § 48a (5) FeV erfüllt

## Antrag zur Teilnahme „Begleitetes Fahren ab 17“

### Angaben der Begleitperson (gesondertes Blatt für jede Begleitperson)

#### Beiblatt 2 zum Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis

**Antragsteller:**

Name, Vorname, geb.:

**Begleitperson:**

Name, Vorname, geb.:

Anschrift

Führerschein der Klasse – ausgestellt am – durch –

Ich erkläre mein Einverständnis:

- zu meiner Benennung als Begleitperson für den oben angegebenen Antragsteller zur Teilnahme „Begleitetes Fahren ab 17“
- zur Einholung einer Auskunft aus dem Fahreignungsregister

**Anforderungen an die begleitende Person nach § 48a Abs. 4 bis 6 FeV:**

(4) Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber

1. vor Antritt einer Fahrt und
2. während des Führens des Fahrzeugs, soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen, ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeugs zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.

(5) Die begleitende Person

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben,
2. muss mindestens seit fünf Jahren Inhaber einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B oder einer entsprechenden deutschen, einer EU/EWR- oder schweizerischen Fahrerlaubnis sein; die Fahrerlaubnis ist durch einen gültigen Führerschein nachzuweisen, der während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist,
3. darf zum Zeitpunkt der Beantragung der Fahrerlaubnis im Fahreignungsregister mit nicht mehr als einem Punkt belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Beantragung der Fahrerlaubnis oder bei Beantragung der Eintragung weiterer zur Begleitung vorgesehener Personen zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen; sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Fahreignungsregister einzuholen.

(6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 nicht begleiten, wenn sie

1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,
2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht.

Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nummer 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nummer 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.

Die Anforderungen des § 48a Abs. 4 bis 6 FeV habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum, Unterschrift der Begleitperson

**Prüfvermerk der Behörde:** Anforderungen nach § 48a (5) FeV erfüllt